



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Philosophische Fakultät, Institut für Kommunikationswissenschaft

Hinweise zur formalen Gestaltung der Bachelorarbeit



DRESDEN
concept
Erhellung der
Wissenschaft
und Kultur



Gliederung

1. Deckblatt
2. Seitenzahl und Nummerierung
3. Ränder
4. Inhaltsverzeichnis & Gliederung
5. Schriftart, Schriftgröße und Zeilenabstand
6. Tabellen und Grafiken
7. Eidesstattliche Erklärung
8. Anhang
9. Bindung
10. Sonstiges

Deckblatt (Beispiel)

- Auf dem Titelblatt muss das genaue Abgabedatum eingetragen sein.

Die Darstellung von Splitterparteien in den Fernsehnachrichten

Eine Inhaltsanalyse des Bundestagswahlkampfes 2002

Wissenschaftliche Arbeit
zur Erlangung des akademischen Grades eines Magister Artium
im Fach Kommunikationswissenschaft
an der TU Dresden

05. Januar 2004

vorgelegt von

Felix Fleißig
Siegerallee 1
01111 Dresden

Outachter:

Prof. Dr. N.N.
Prof. Dr. N.N.

Seitenzahl und Nummerierung

- Umfang
 - minimal 30 Seiten
 - maximal 50 Seiten

- Nummerierung
 - beginnt mit der Einleitung
 - separat zu zählen: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Anhang

- Position der Seitenzahlen
 - oberer bzw. unterer Seitenrand, rechtsbündig

Ränder

- oben: 2cm
- unten: 2cm
- links: 4cm
- rechts: 2,5cm

Inhaltsverzeichnis & Gliederung I

- Inhaltsverzeichnis
 - muss alle im Text verwendeten Kapitelüberschriften und Zwischenüberschriften enthalten
 - mit Seitenangabe

Inhaltsverzeichnis & Gliederung II

- Gliederungen
 - hierarchische Gliederung
 - Nummerierung mit Dezimalzahlen

- Beispiel:
 1. Einleitung
 2. Theorien der Darstellung von Splitterparteien
 - 2.1 Die Theorie der konfliktorientierten ...
 - 2.1.1 Empirische Befunde zur Theorie der ..
 - 2.1.2 Kritik an der Theorie der konfliktorientierten ...
 - 2.2 Die Theorie des...

Schriftart, Schriftgröße und Zeilenabstand

- Schriftarten für den Fließtext
 - Times New Roman
 - Garamond
- Schriftgröße: 12p
- Zeilenabstand: 1,5-zeilig
- Absatzausrichtung: Blocksatz oder linksbündig

Tabellen und Grafiken

- keine direkte Übernahme von SPSS-Outputs erwünscht
- Tabellen und Grafiken müssen so aufgebaut sein, dass sie auch ohne Lesen des Textes verständlich sind
- nicht jede Zahl in einer Tabelle muss auch im Text erwähnt werden
- ansonsten gelten die üblichen Regeln zur Erstellung und Formatierung von Grafiken und Tabellen

Eidesstattliche Erklärung

"Ich versichere, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Ich reiche sie erstmals als Prüfungsleistung ein. Mir ist bekannt, dass ein Betrugsversuch mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) geahndet wird und im Wiederholungsfall zum Ausschluss von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen führen kann.“

[Ort, Datum]

[Unterschrift]

Anhang

- dient allein **Dokumentationszwecken** (z.B. Codebuch, Fragebogen)
- wichtig: Elemente (z.B. Bilder, Tabellen), die für die Darstellung wichtig sind, gehören in den Text
- alle anderen Elemente: sorgfältige Prüfung auf Verzichtbarkeit anzuraten

Bindung

- optimal: Klemmbindung
 - fester Einband
 - Bindung mittels Metallschiene

- ungeeignete Bindungsarten
 - Kaltleimbindung
 - Ringbindung

- keine Beschriftung des Einbands

